

Lehrevaluation Usability Engineering SS17

Möller, Antons, Fernandez, Naderi

31. August 2017

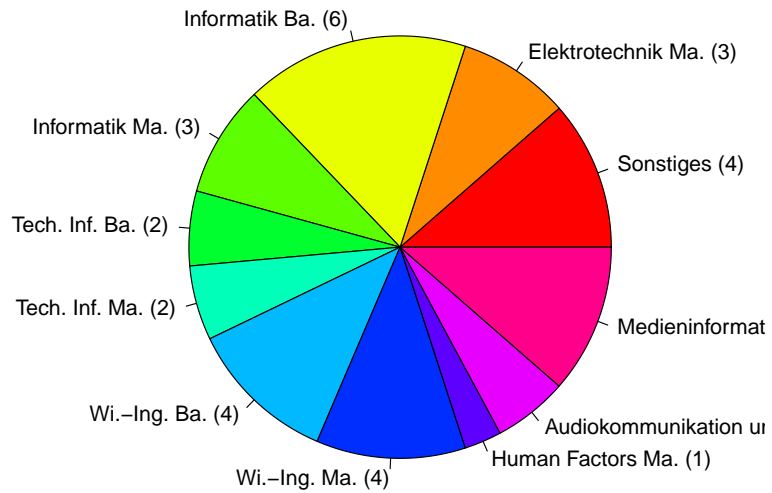
Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung	2
1.1	Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...	2
1.2	Ich besuche die Lehrveranstaltung als...	3
1.3	Ich besuche die Lehrveranstaltung...	3
1.4	Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...	4
1.5	Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...	4
1.6	Folgende Kenntnisse fehlten mir:	5
1.7	Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...	5
1.8	Ich war nicht immer anwesend, weil...	5
1.9	Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...	7
1.10	Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...	7
2	Theoretischer Teil / Vorlesung	8
2.1	Die Stoffmenge war...	8
2.2	Das Vorlesungstempo war...	8
2.3	Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.	9
2.4	Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.	9
2.5	Die Darstellung des Stoffes war verständlich.	10
2.6	Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.	10
2.7	Fragen wurden verständlich beantwortet.	11
2.8	Beispiele trugen zum Verständnis bei.	11
2.9	Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.	12
2.10	Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.	12
2.11	Das Niveau der Übungen war...	13
2.12	Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.	13
2.13	Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.	14
2.14	Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.	14
3	Praktischer Teil - Betreuung	15
3.1	Der Tutor konnte sich mit dem Thema aus.	15
3.2	Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.	15
3.3	Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.	16
3.4	Die Aufgabenstellung war verständlich.	16
3.5	Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:	17
3.6	Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.	17
3.7	Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.	18
3.8	Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...	18
3.9	Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:	19
3.10	Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...	19

3.11	Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:	19
3.12	Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:	20
3.13	Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:	20
3.14	Das gefiel mir besonders gut:	20
3.15	Das gefiel mir besonders schlecht:	21
3.16	Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.	22
3.17	Weitere Bemerkungen oder Wünsche:	23
3.18	Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...	23
3.19	Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:	23
3.20	Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrver- anstaltungen war...	24
3.21	Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.	25
3.22	Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:	25
3.23	Weitere Kommentare:	26
3.24	Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:	26
3.25	Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?	26

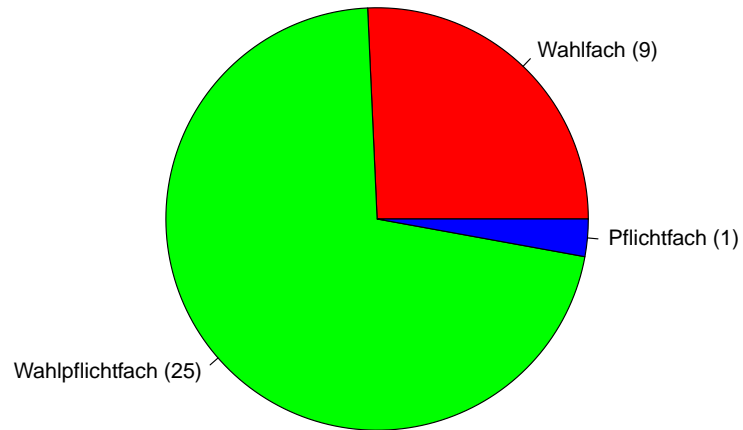
1 Allgemeine Fragen zur Lehrveranstaltung

1.1 Ich bin Studierende(r) des Studiengangs...

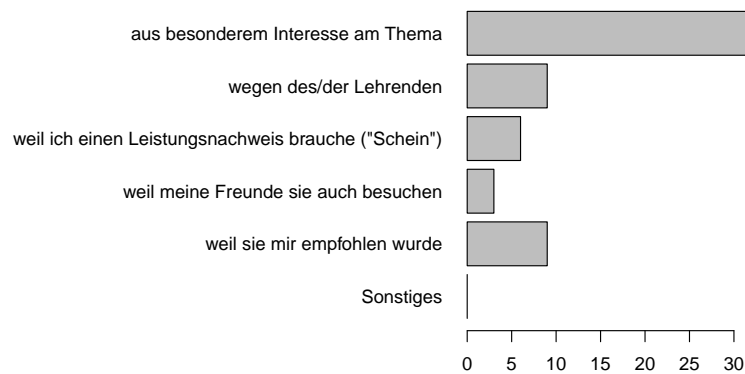


- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik
- Ergonomie: Human Factors Engineering (TU München)
- Mathematik Ma.

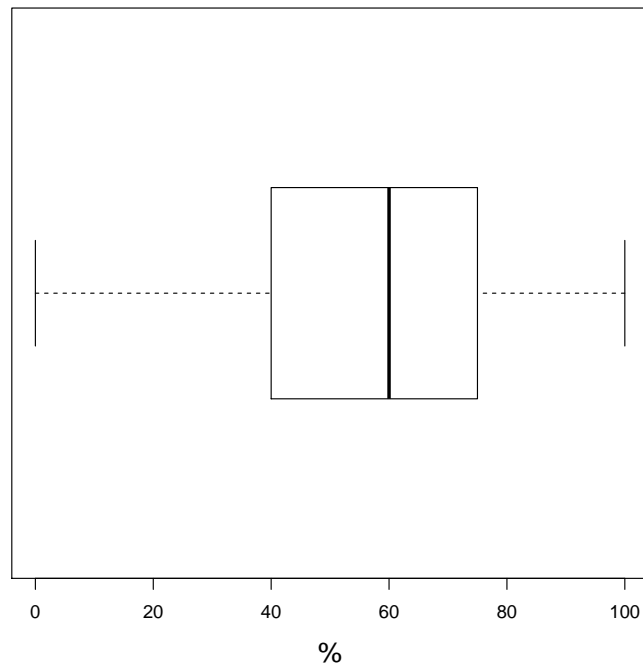
1.2 Ich besuche die Lehrveranstaltung als...



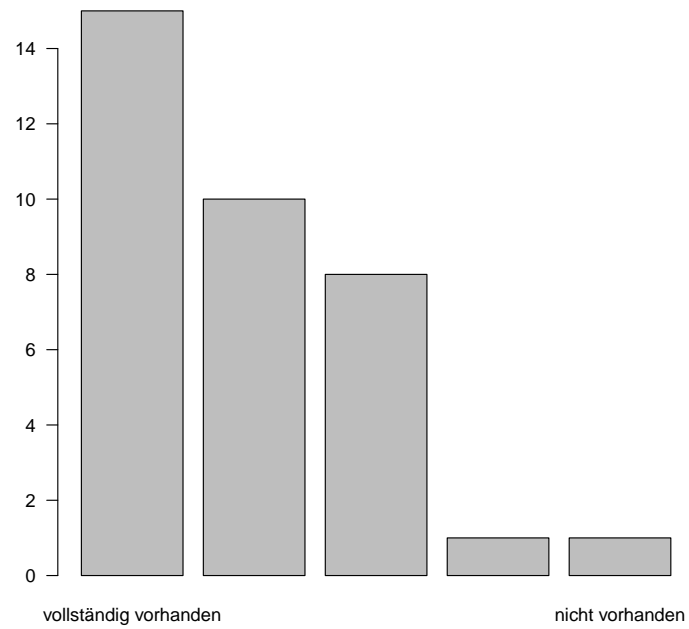
1.3 Ich besuche die Lehrveranstaltung...



1.4 Der Anteil bestandener Lehrveranstaltungen meines derzeit angestrebten Studienabschlusses beträgt etwa...



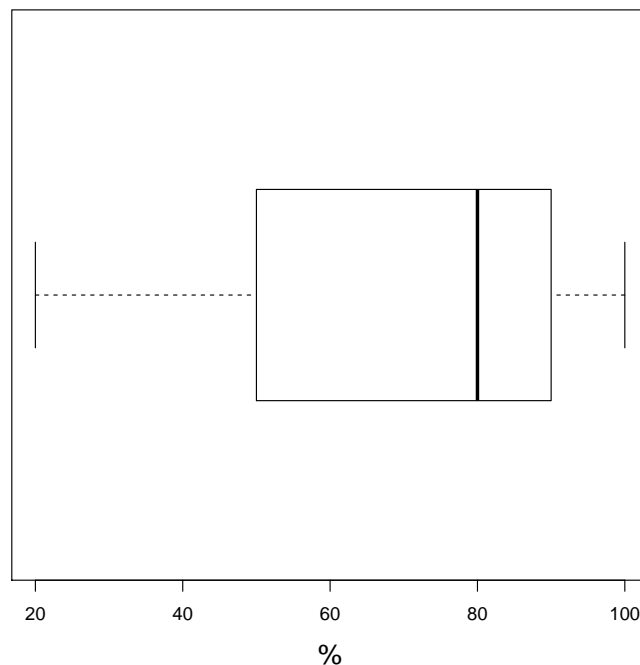
1.5 Das vorausgesetzte Wissen war bei mir...



1.6 Folgende Kenntnisse fehlten mir:

- Wissen im Bereich Audio und Sprache
- Physics, Telecommunication, Video (Media in general), Frequencies...
- Audioquality and audio channels
- -
- Vorwissen aus dem Bereich Human Factors
- Kenntnisse über Audio - und Videoübertragung und deren Kennzahlen
- Skalen, Durchführung von Messungen, Auswertung, Komplexität der generellen Thematik

1.7 Der Anteil der Termine, an denen ich anwesend war, beträgt etwa...

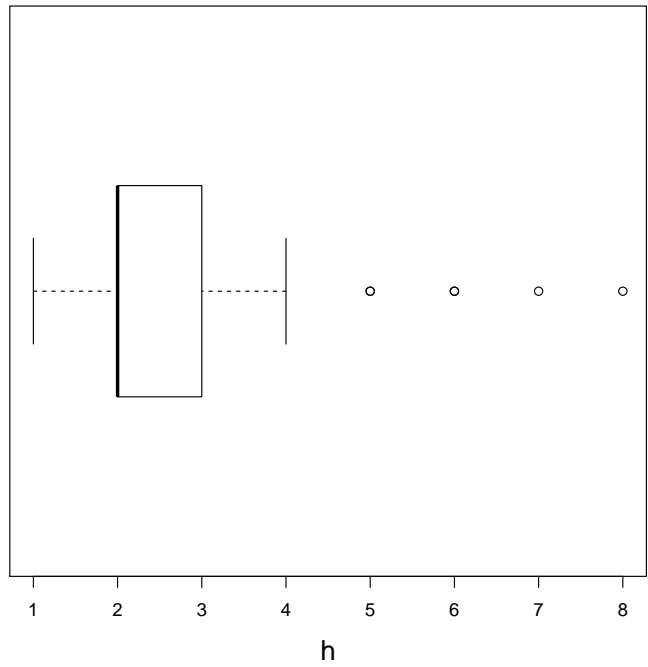


1.8 Ich war nicht immer anwesend, weil...

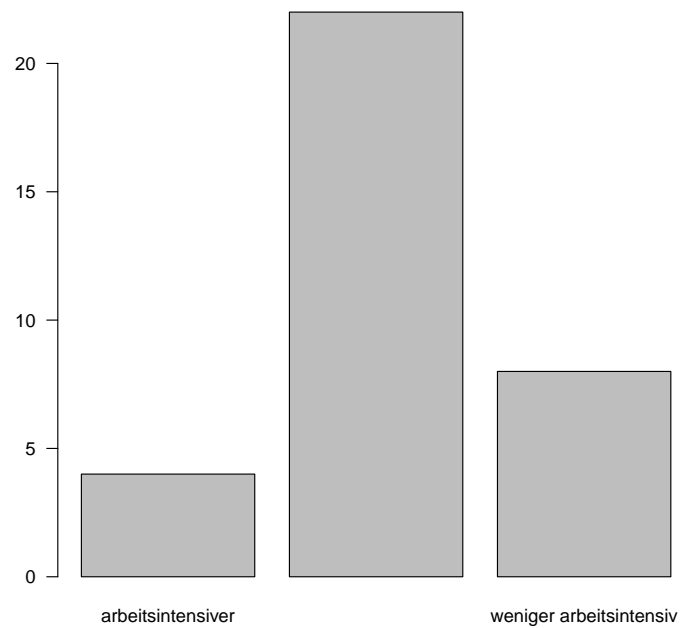
- -
- krank
- Ich parallel eine andere Vorlesung hatte. Ich habe mir deshalb die Vorlesungen auf Video angesehen.
- ich einmal zum Prüfungsamt musste
- work
- other mandatory excercises
- Pflichtpraktikum Vollzeit bis 31.05.

- I had a lot of work for other courses
- Andere Termine parallel stattgefunden haben.
- die Betreuung meines Sohnes vollständig mit der Vorlesung der Veranstaltung kollidiert.
- Ich war nicht in Berlin
- ich meine Bachelorarbeit bearbeiten musste.
- Zeitliche Überschneidungen
- Montag 10-12 ist nicht meine Zeit. Die ersten beiden Vorlesungen waren derart überfüllt, dass man keinen Sitzplatz bekommen hat (Auch wenn der Prof. sagt, dass das abflaut, spart man sich im Vorfeld die Anreise).
- ich es vorziehe mir mein Wissen nach eigenem Tempo aus Büchern anzulesen.
- Andere gleichzeitig Pflichtmodul an der FU
- Ich arbeite in Vollzeit.
- na ihr wisst schon
- ich sehr gerne die Videos der Vorlesung schaue, da ich dort beliebig vor und zurück spulen kann.
- andere Lehrveranstaltungen dazwischen kamen
- Ich Werkstudent mit 6 Unikursen bin und Prioritäten setzen musste. Ich habe mir dafür die Vorlesungsvideos angeguckt.
- I had to attend other lectures or work. I was taking 2 more lectures with intensive exercises and weekly homework. Because of that I had to put visiting the lecture on lower priority. From my perspective some of the exercise classes were also very boring and In my opinion can be also perfectly replaced with an online tutorial and understanding questionnaire at the end.
- Ich die Vorlesung im vorletzten Semester schon mal gehört habe, allerdings ohne die Prüfung abzulegen
- Ich arbeiten muss.

1.9 Meinen wöchentlichen Zeitaufwand für diese Lehrveranstaltung zusätzlich zu Vorlesungen und Übungen schätze ich auf ...

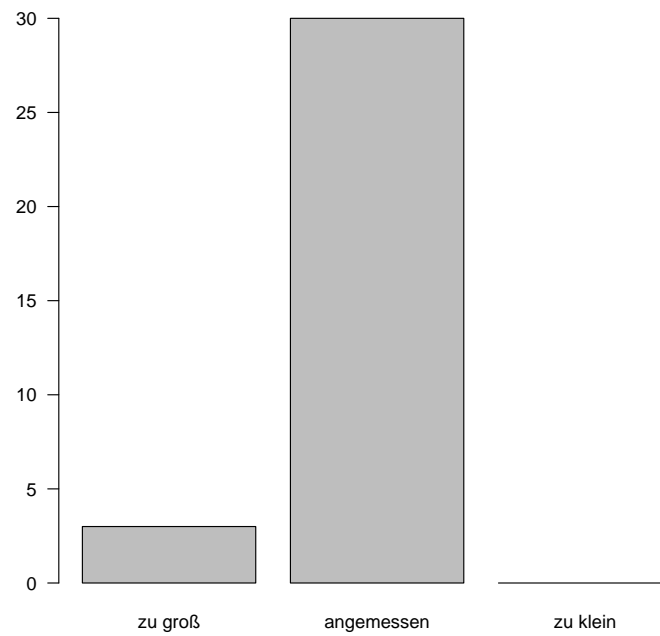


1.10 Verglichen mit anderen Veranstaltungen war diese Veranstaltung...

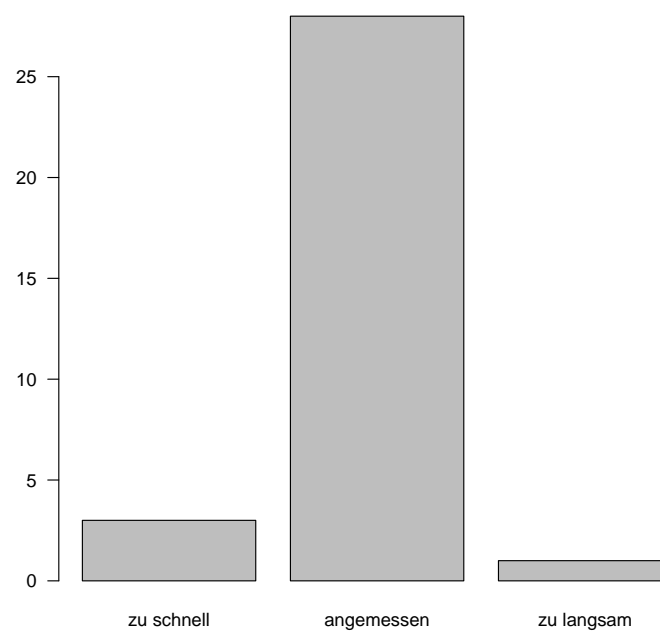


2 Theoretischer Teil / Vorlesung

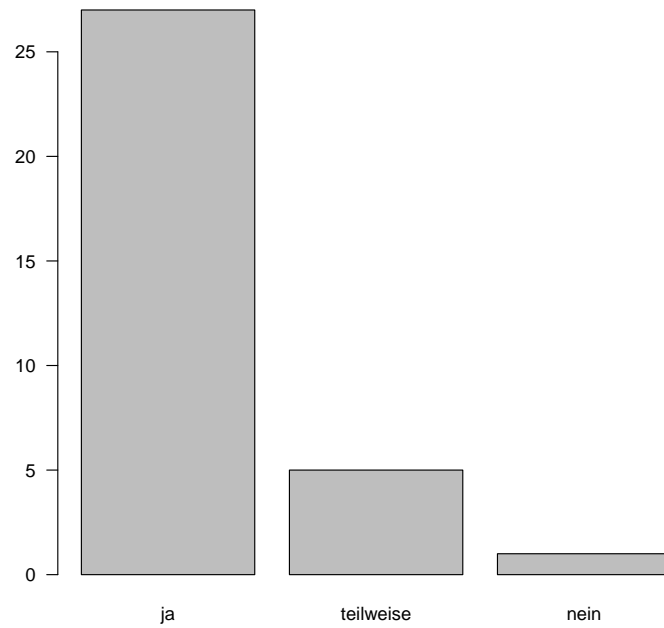
2.1 Die Stoffmenge war...



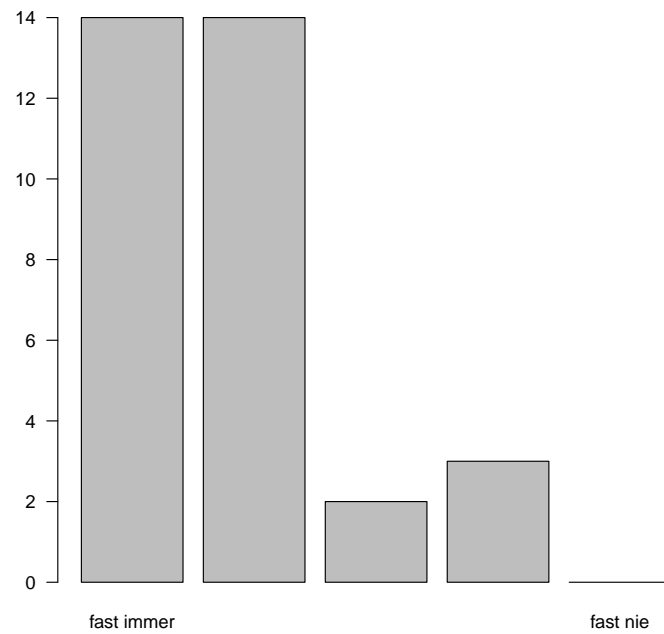
2.2 Das Vorlesungstempo war...



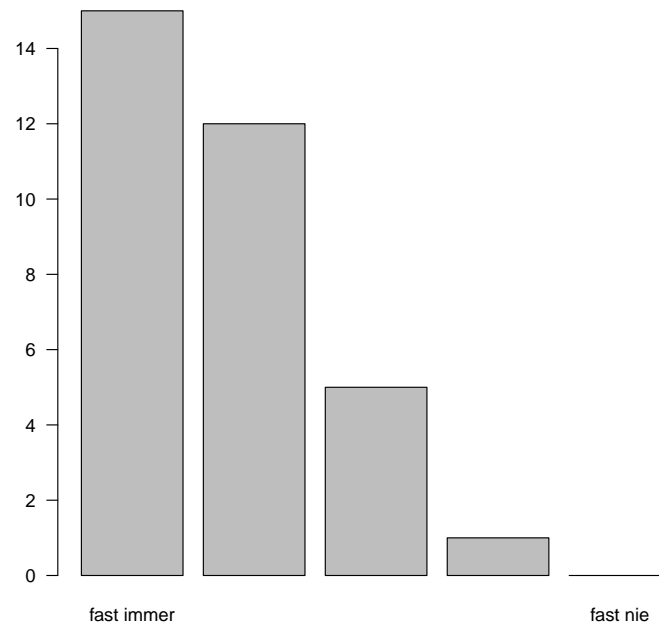
2.3 Die Veranstaltung hat mir einen aktuellen Überblick über das Thema verschafft.



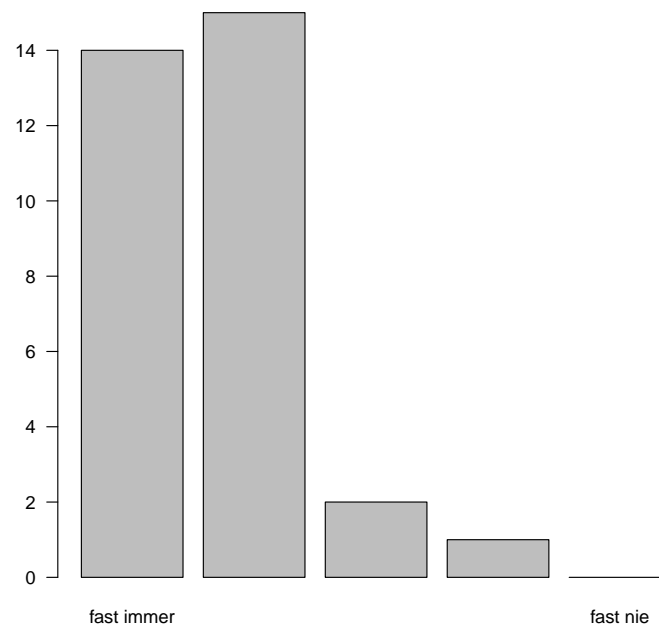
2.4 Der Dozent konnte für das Thema Interesse wecken.



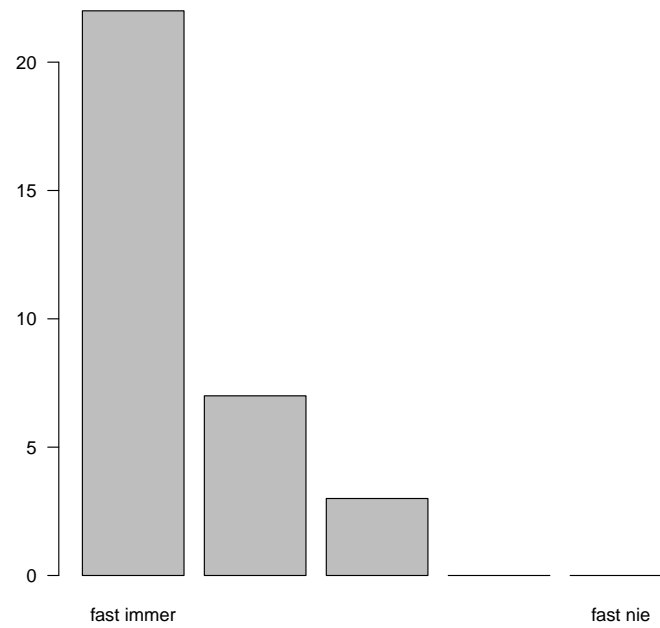
2.5 Die Darstellung des Stoffes war verständlich.



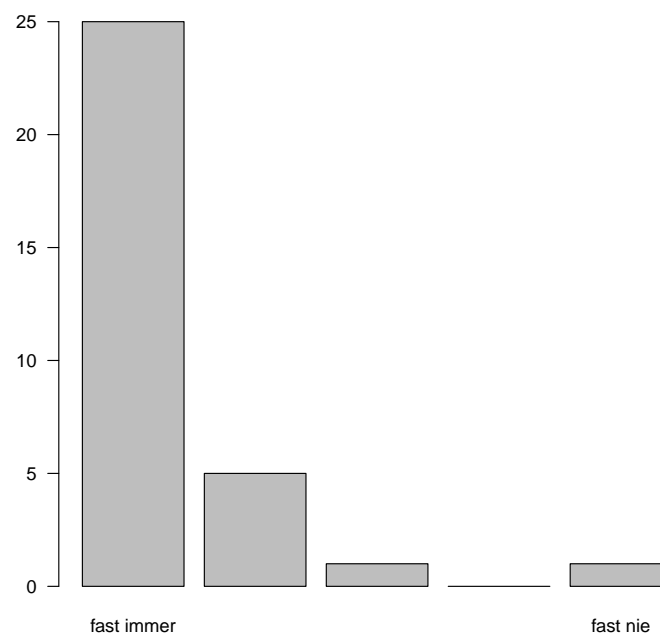
2.6 Themenübergreifende Zusammenhänge waren erkennbar.



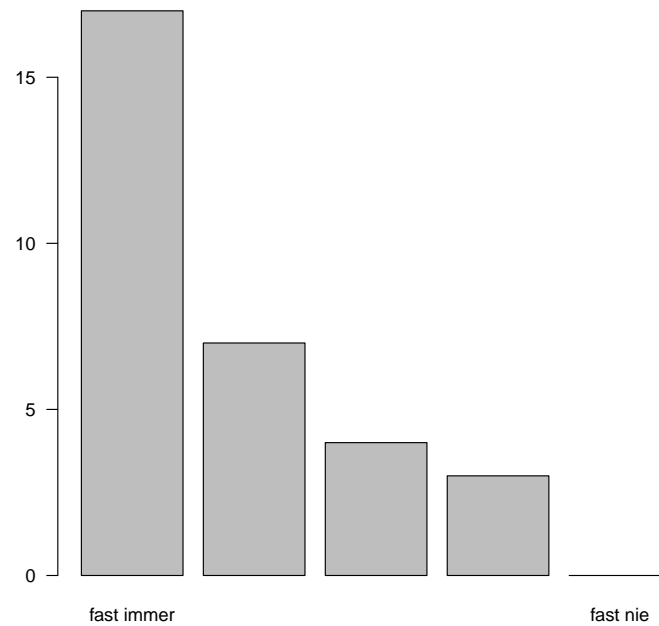
2.7 Fragen wurden verständlich beantwortet.



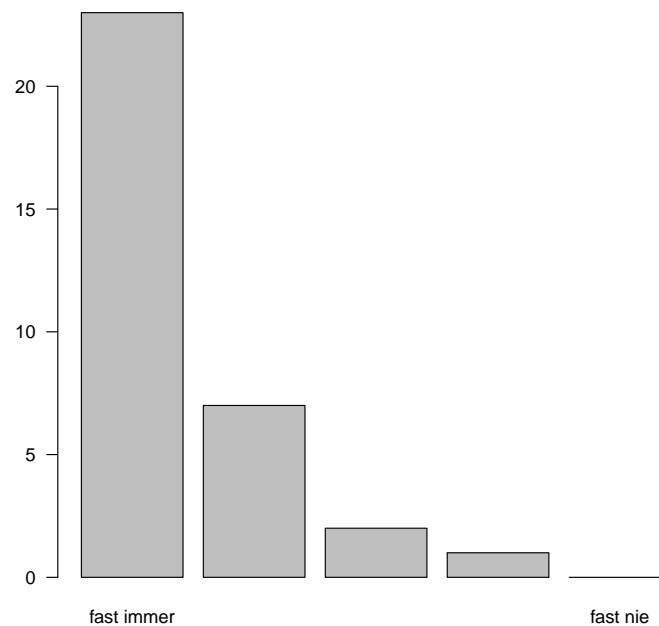
2.8 Beispiele trugen zum Verständnis bei.



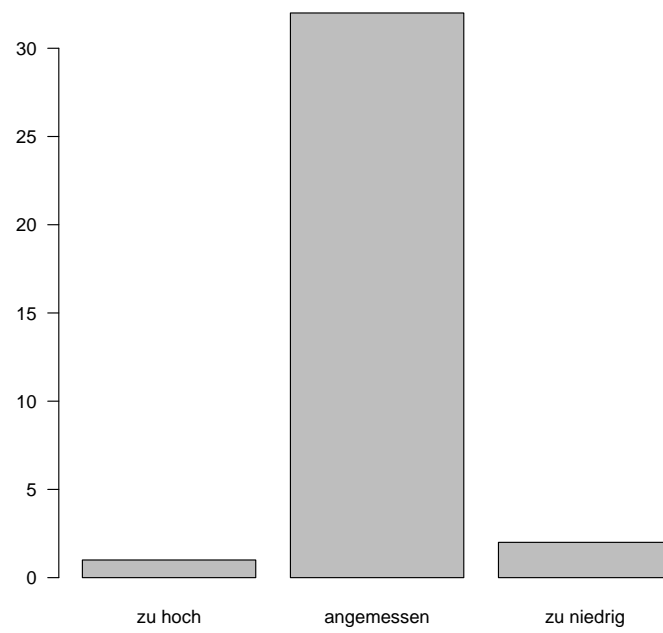
2.9 Der Praxisbezug des Stoffes war erkennbar.



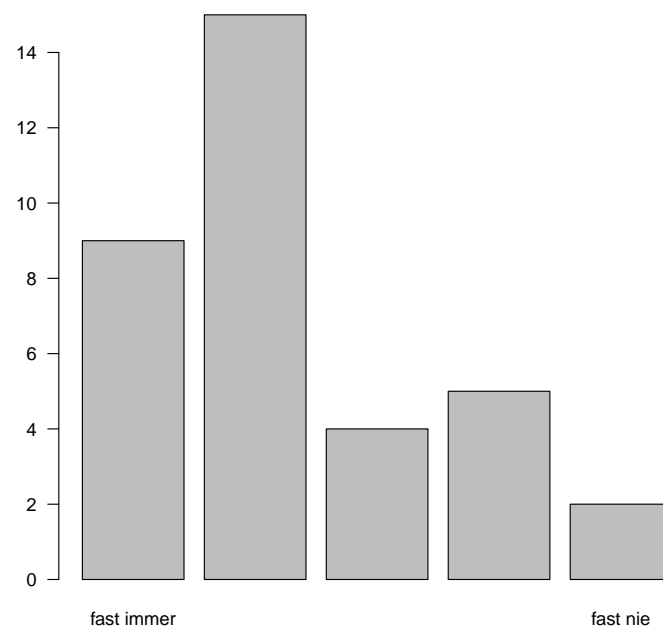
2.10 Der Medieneinsatz (Rechnerpräsentation, Tafelanschrieb, Folien, Bilder) war angemessen.



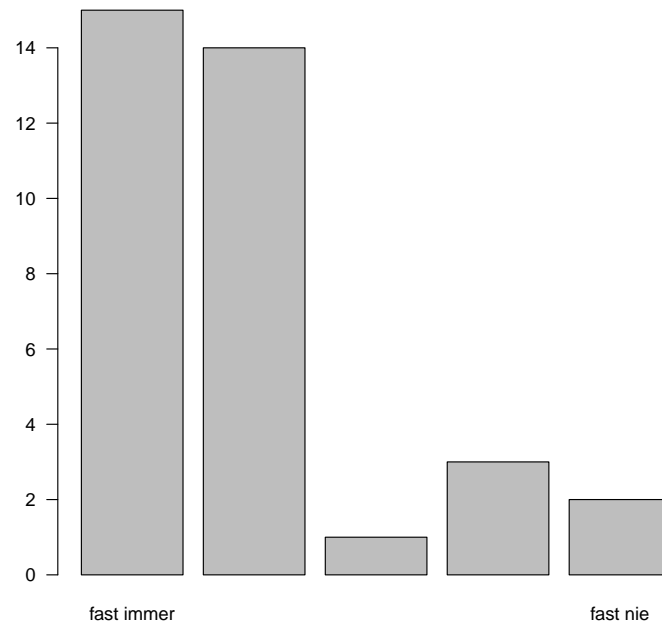
2.11 Das Niveau der Übungen war...



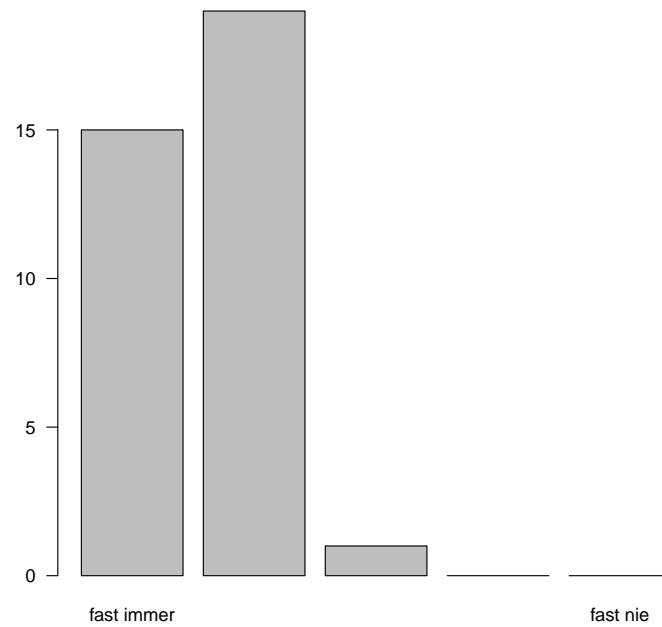
2.12 Die Übungen bauten auf dem Vorlesungsstoff auf.



2.13 Die Übungen haben zum Verständnis des Stoffes beigetragen.

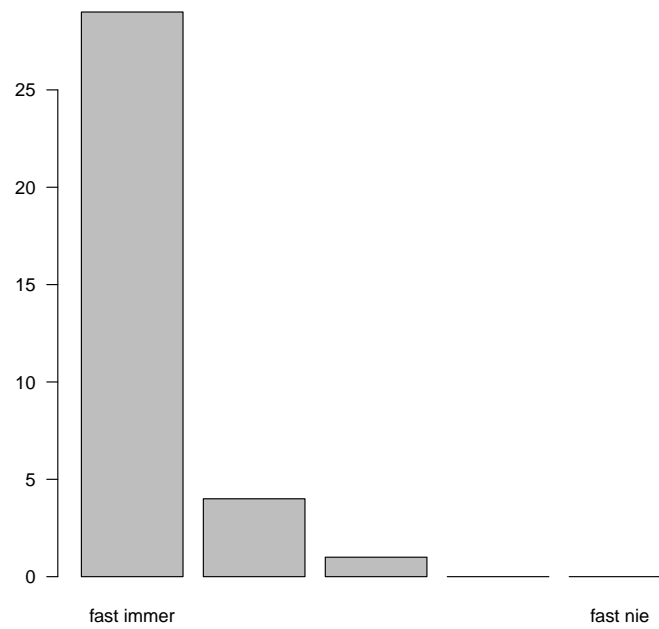


2.14 Ich konnte mich produktiv in unsere Arbeit einbringen.

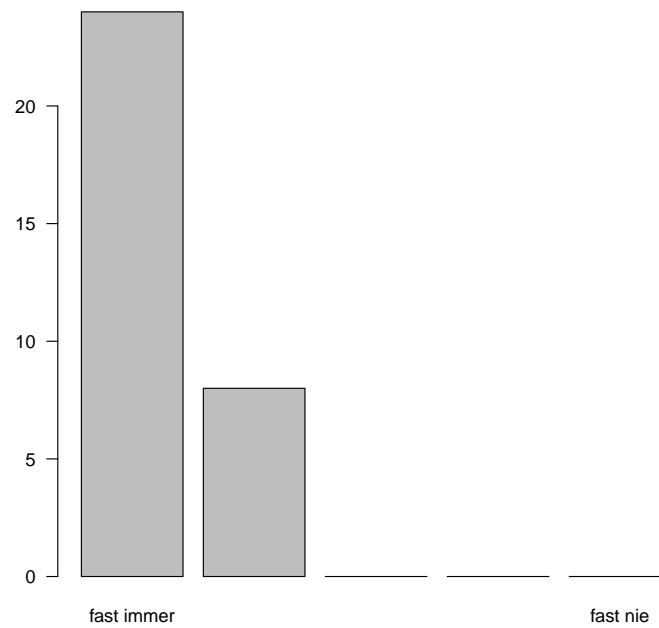


3 Praktischer Teil - Betreuung

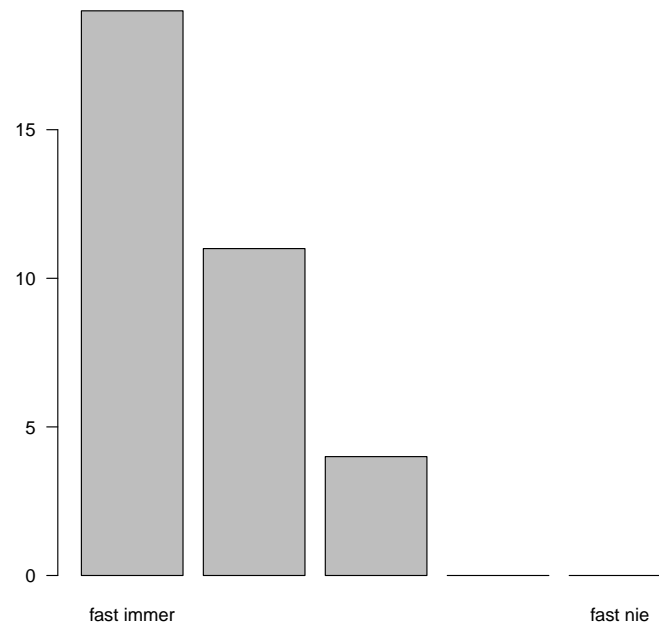
3.1 Der Tutor kannte sich mit dem Thema aus.



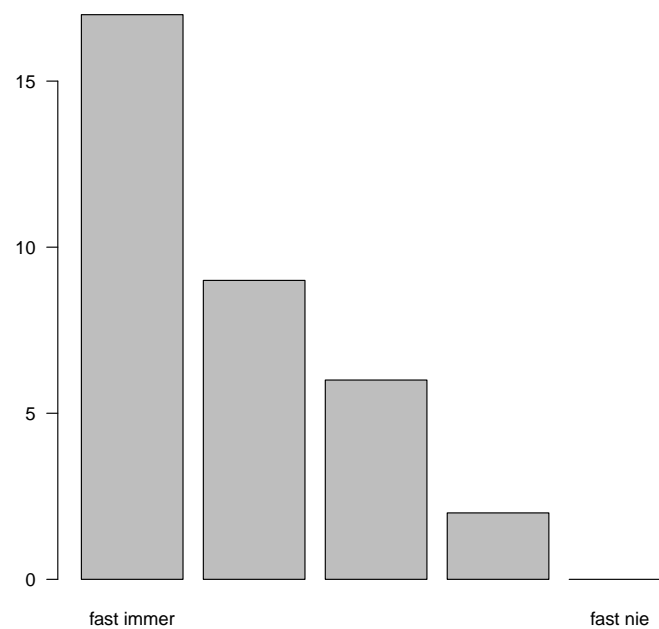
3.2 Fragen wurden vom Tutor verständlich beantwortet.



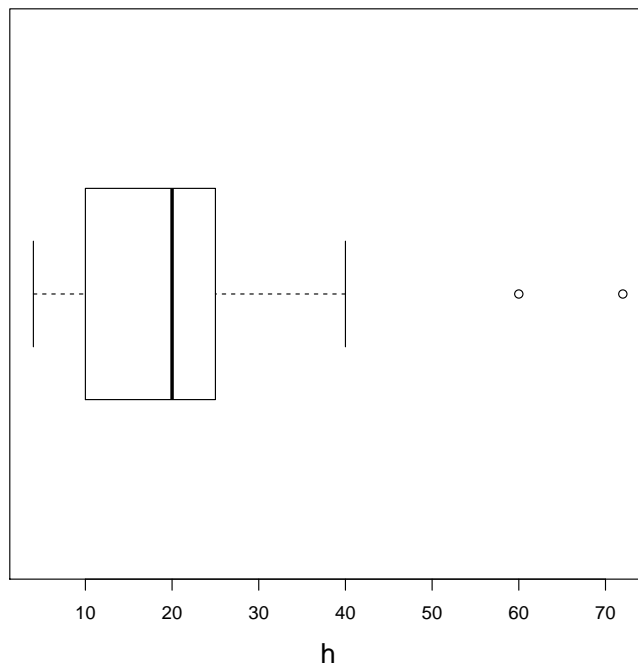
3.3 Die Diskussion trug zum Verständnis des Stoffes bei.



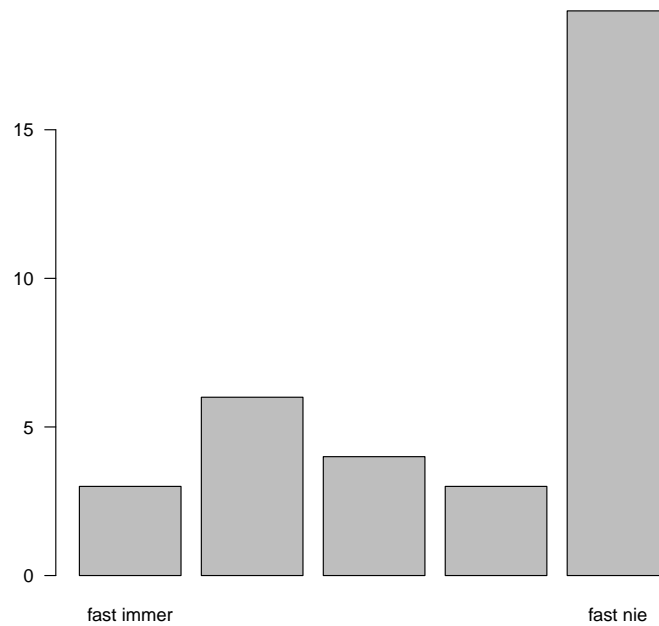
3.4 Die Aufgabenstellung war verständlich.



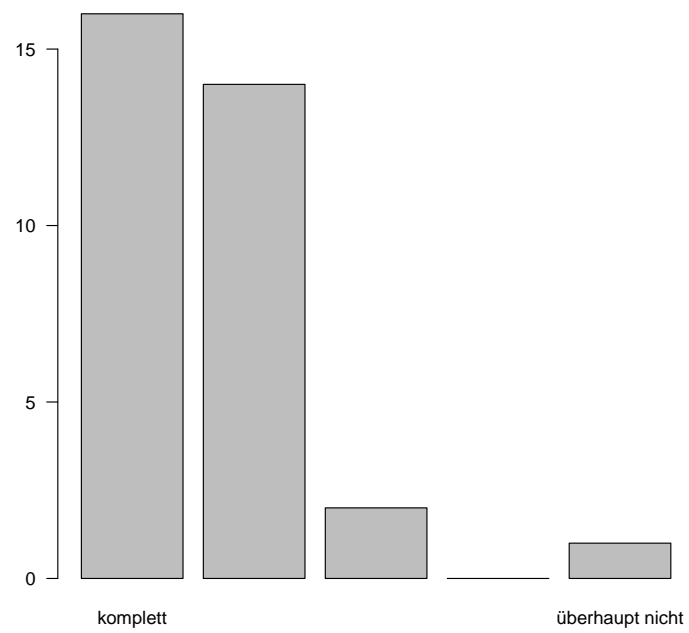
3.5 Ich plane folgende Zeit für die Prüfungsvorbereitung ein:



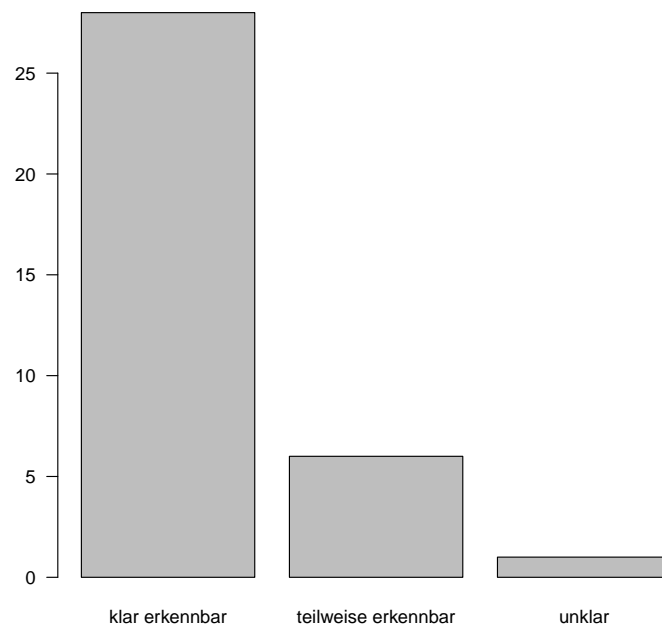
3.6 Für die Prüfungen lerne ich mit anderen Kommilitonen in einer Lerngruppe.



3.7 Die behandelten Themen stimmten mit der LV-Beschreibung überein.



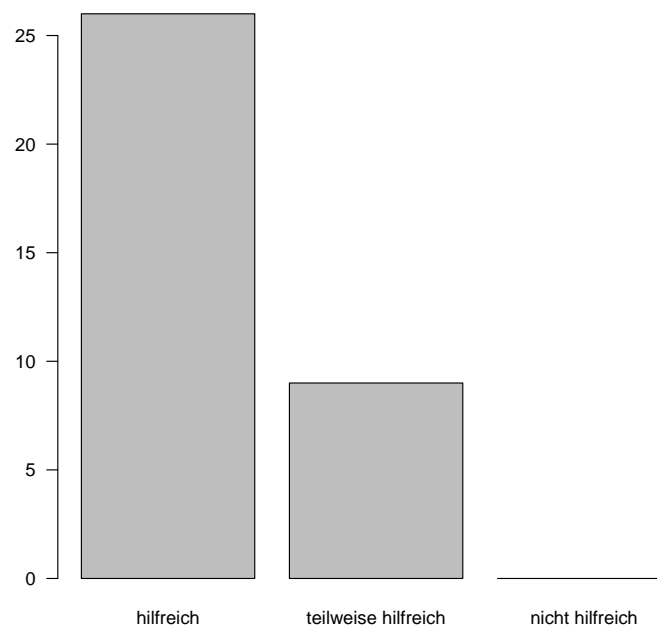
3.8 Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren...



3.9 Sie waren erkennbar/nicht erkennbar, weil:

- Keine Info über Experimente und Suche nach Versuchspersonen
Keine Info über zusätzliche Hausaufgaben
Nur Info über Tests und Experimente
- They were presented in the first lecture.
- sie strukturiert und aufeinander aufbauend dargeboten waren.
- too abstract, except R script part ,I don't think the script help me much.
- Klar umrissenes und strukturiertes Themenfeld.
- Grundüberblick über Usability erhalten.
- sie klar zu Beginn benannt und beispielhaft erläutert wurden. Fragen zu den Lernzielen wurden beantwortet.
- Der schriftliche Test ging nicht über den Vorlesungsstoff hinaus, hat ihn aber gut abgefragt
- Die Vorlesung in 9 gut abtrennbare und gegliederte Bereiche eingeteilt war.
- ..., klar der Fokus darauf gelegt wurde den Studenten zu vermitteln was Usability ausmacht und wie sie zu messen und zu garantieren ist.

3.10 Das Begleitmaterial (Buch, Skript, ...) war...



3.11 Das Begleitmaterial war hilfreich/ nicht hilfreich, weil:

- Ausführlichere Erklärungen zu den Vorlesungsfolien
- Das Buch war für mich gut, um Vorlesungsinhalte besser zu verstehen und zu vertiefen. Die Folien sind knapp gehalten, jedoch sehr informativ
- Verständlich, gute Ergänzung zu den Folien

- It summarized and deepened the discussed topics.
- Buch ist nicht so sauber geschrieben. Nicht umfassend.
- übersichtlich und klar strukturiert war.
- too abstract
- Das Buch, die Folien und das Videoaufnahme finde ich Klasse! Für die Prüfungsvorbereitung und für die Hausaufgaben gibt's nichts besseres.
- Der Kurs basiert auf dem Buch von Prof. Möller. Alle Kurse von Q&U Lab sind sehr gut begleitet bei Skripts und in diesem Fall beim Buch. Oh und Videos natürlich. Sehr hilfreich.
- Buch war vom Professor zur Verfügung gestellt.
- es die Themen ausführlich und verständlich erläutert.
- Es ist in dem Sinne hilfreich, dass es sehr bei der Bearbeitung der Hausaufgaben und auch etwas bei der Vorbereitung zur ersten Prüfung geholfen hat. Andererseits ist es in dem Sinne nicht hilfreich, dass anscheinend wichtige Themen im Buch nur erwähnt oder auch skizziert werden. In solchen Fällen könnten evtl. zusätzliche (hilfreiche) Materialien ausgehändigt werden (zu den Hausaufgaben gab es zwar Zusatzmaterial, jedoch kam es da auch vor, dass das entsprechende Thema nicht wirklich vernünftig erläutert wurde).
- Sehr gute Übersicht und eng am Vorlesungsstoff
- Das Skript war sehr hilfreich und sehr verständlich. Das Buch habe ich mir nur ggf. für Hausaufgaben Vorbereitungen angeguckt.
- Teilweise sind im Buch Themen angeschnitten die in der Vorlesung viel umfangreicher waren und auch andersherum. Manchmal passten aber Buch und Kapitel der Vorlesung nicht ganz zusammen.

3.12 Folgende Themen sollen ausführlicher behandelt werden:

- *No Content*

3.13 Folgende Fragen sollten kürzer behandelt werden:

- Audio, Sprachedafür mehr auf Websitegestaltung im Bezug auf Usability eingehen
- Scales are quite a theoretical issue. Maybe split into two different lectures.
- Testtypen, weniger Statistik (wird in anderen Kursen abgedeckt)
- Wahrnehmungs- Beurteilungsprozess User Factors
- Jetzt ist es schwer zu sagen. Eher etwas könnte länger behandelt. Aber wir sind zeitlich begrenzt, alles klar

3.14 Das gefiel mit besonders gut:

- Alles super
- Dass die Vorlesung gefilmt wurde macht die Stoffnachbereitung (bspw. Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung) sehr effizient und angenehm.
- Die praktische Übung, da man hier mehr mitnimmt, als durch reines Lesen und Hören des Stoffes

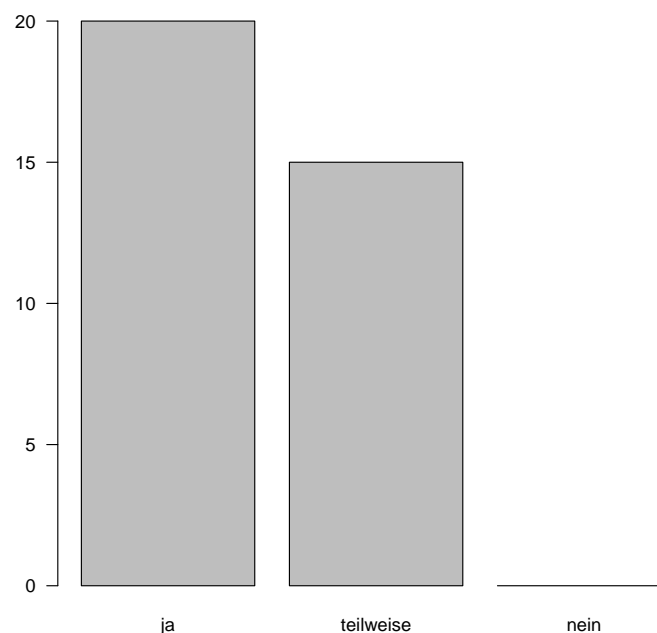
- Das Video zur Vorlesung; die Aufteilung in zwei Klausuren statt einer großen Klausur am Ende. Somit wurde man motiviert, immer am Ball zu bleiben; Das Modul ist alles in allem sehr gut organisiert und die Tutoren/Dozent sind fachlich und menschlich sehr in Ordnung und das Wohl und der Lernfortschritt der Studierenden steht im Mittelpunkt.
- Die Aufteilung der Prüfungspunkte in Hausaufgaben, Prüfungen und Übungsleistungen.
- Betreuung in meiner Übungsgruppe (3)VideoaufnahmenFairer Test
- Prof. Möller kann das Thema klar und präzise vortragen. Man erkennt seine Begeisterung für das Thema und lässt sich davon anstecken. Der Vortragsstil kommt fast ohne ähms und stottern aus, was die Vorlesung sehr angenehm macht.
- AtmosphäreLerninhaltStatistischen Werkzeuge
- Qualität der Videoübertragung
- Veranstaltungsinhalt, Das Buch, das Videoaufnahme, die Übung und die Präsentationen, die unsere Gruppe machen müsste (speech quality)
- Vorlesung bzw. Vorlesungsstil
- Breitgefächerte Portfolio Prüfung
- Kahoot am Anfang
- Bereitstellung von Video-Aufzeichnungen
- Klar strukturierte Vorlesung. Übersichtliche und anschauliche Folien.
- Ich fand es gut, dass die Bearbeitung der Hausaufgaben zusätzlich insofern etwas gebracht hat, dass es einem bei der Vorbereitung zur Prüfung half. Ebenso fand ich es gut, dass Experimente durchgeführt wurden, sodass man sieht, wie es in der Praxis läuft.
- Die Videoaufnahmen der Vorlesung. Das Angenehme Klima in den Übungen. Die Betreuer (vor allem Laura) waren immer für Rückfragen da.
- Der Dozent hat Ahnung wovon er spricht
- Skript Aufbau, Videos zur Vorlesung, verschiedene Wege um an Portfolio punkte zukommen (Praxisteil, 2 Tests, Vorträge)
- Die Lockerheit in der Übung war sehr erfrischend.

3.15 Das gefiel mir besonders schlecht:

- Die Hausaufgabenkorrekturzeiten sind jenseits von gut und böse.
- Beispiele stammen fast ausschließlich aus dem Audio- und Speechbereich
- The analysis methods (like ANOVA, MANOVA, Correlation, Regression) were named but not really explained. The same was with the Quality Features of Telecommunication, because I wanted to understand how e.g. the Coding Fail works, which leads to a Loss of Quality.
- the quality of the recorded video of the lecture. when the course is about quality, with a focus on audio/videotransmission, it can't be that the videos are either distorted soundwise or not well leveled, making it almost impossible to watch it on a laptop without headphones. seriously you have to take care of that, it is really not that hard.

- Keine Info über Experimente und Suche nach Versuchspersonen im Voraus
Keine Info über zusätzliche Hausaufgaben
Nur Info über Tests und Experimente im Voraus
Erwartung: Empfehlungen zur Usability (best cases)
- nichts
- Anfänglich war Vorlesungsraum ÜBERFÜLLT. In der Übung war Aufgabenstellung der Kleingruppe nicht 100%ig klar.
- dass Kahoot nach ein Paar Vorlesungen aufgehört hat:)
- Zu kleiner Raum
- Ich fand es schlecht, dass eine große Gruppe von Leuten nur eine Woche Zeit hat, um eine Präsentation zu erstellen, die das Experiment samt Ergebnissen, dessen Darstellungen, Auswertungen etc. enthält. Während die Folien in gewisser Weise unter Zeitdruck entstehen und immer wieder verändert werden, müssen sich die Vortragenden entsprechend anpassen und ggf. beispielsweise ihre ganzen Stichpunkte verwerfen. Da es eine Gruppenarbeit ist, wäre es nun mal auch unfair, wenn nur die Präsentierenden die Präsentation erstellen müssen. Da also alle aus der Gruppe etwas dazu tun sollten, ist auch entsprechend mehr Zeit vonnöten.
- Die Hausaufgaben waren ohne das fast 100 € teure Buch nahezu nicht lösbar.
- Mich würden vor allem auch praktische Empfehlungen, wie man die Qualität bereits im Entwicklungsprozess (vor dem Testen) verbessern kann. Zum Beispiel, was aus Erfahrung Qualität besonders gut oder schlecht beeinflusst.
- Übung (Speaker characteristics) zu Anfang etwas chaotisch, was aber besser wurde.
- Teilweise mangelnde Qualität des Videos zur Vorlesung.
- Die Hausaufgaben waren eher geistlos und repetitiv.

3.16 Ich glaube, dass mir die Inhalte für mein weiteres Studium/ späteren Beruf nützlich sein werden.



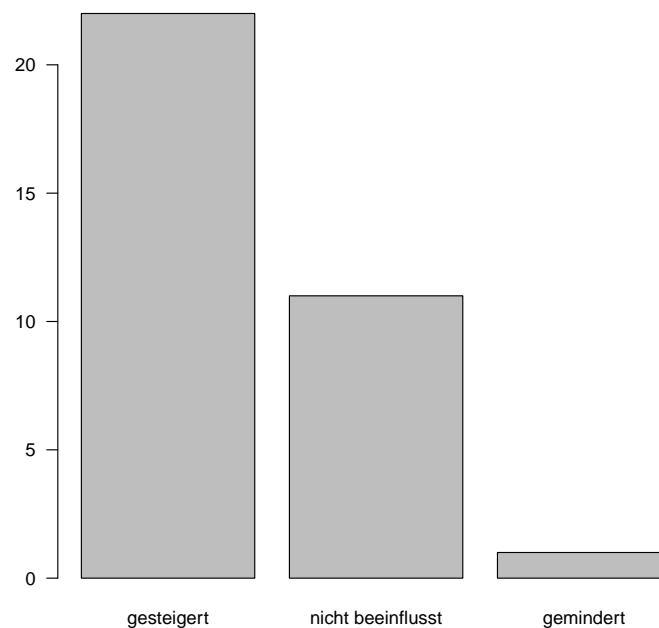
3.17 Weitere Bemerkungen oder Wünsche:

- Die gefilmten Videos sind zu leise.
- Empfehlungen zur Usability (best cases) PRAKTISCHER!!!

rant Hausaufgaben: Es heißt "nicht copy&paste", dann macht man sich die Mühe alles in eigene Worte zu verfassen und bei einer "Nennen Sie "Modalitäten" von Versuchen Frage wird man bestraft, wenn man nicht den Modalitäten Foliensatz stupide kopiert, weil man ja von den 6 nur 5 genannt hat (also doch abschreiben?)

- Vielen Dank für ein gut strukturierten hilfreichen Kurs.
- The course to be offered also in winter semester. A more detailed introduction in R at the beginning would have been nice.
- Verteilung in die Gruppen besser organisieren, Klausurmanagement verbessern (Die Orga in der Klausur war grausam - ewiges Warten - schlechtes Management), Korrekturzeiten verkürzen. Zwei Monate nach dem Modul immer noch keine Note auf die Klausur. Bilingualität wird den Studenten mehr oder weniger vorausgesetzt, den Tutoren/WiMis/Übungsleitern allerdings nicht - das erschwert die Arbeit unnötig (Deutschkenntnisse für die Tutoren/WiMis/Übungsleiter sollten Pflicht sein).

3.18 Die Lehrveranstaltung hat mein Interesse am Fach...

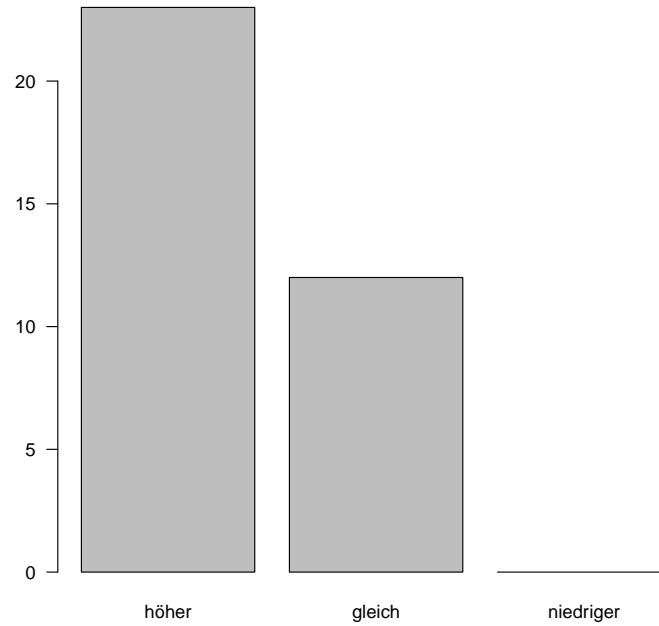


3.19 Sie hat mein Interesse gesteigert/gemindert, weil:

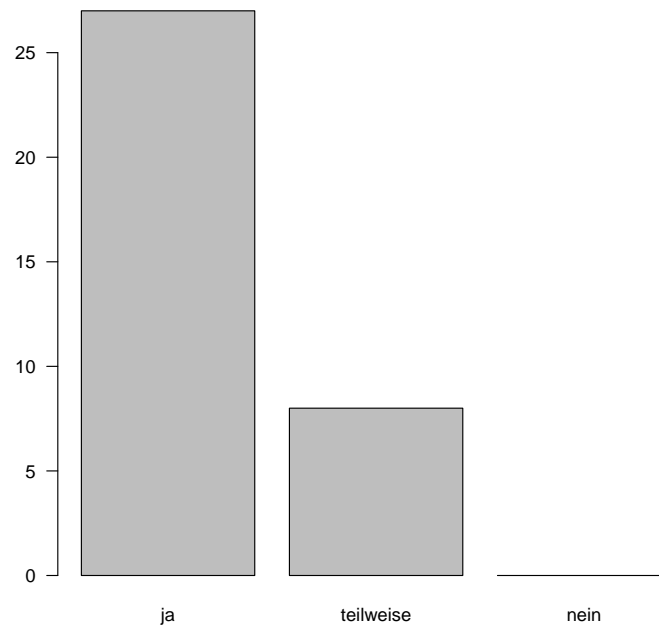
- Wenig Praxisbezug (bis jetzt) Komische HA-Fragen: "Schreibe das, was Prof. Dr. Möllner schon geschrieben hat, NUR MIT ANDEREN WORTEN". Dann könnte man vlt. Multiple Choice daraus machen.
- sie zum Wissen und Verständnis des Kontextes beigetragen hat.
- Wichtigkeit von Usability wurde gezeigt - & vor allem die praktischen Beispiele zeigen, dass nicht einfach nur Theorie gelehrt wird.

- die Relevanz qualitätsbezogener Aspekte bei dem Design, der Entwicklung und der Evaluierung eines audiovisuellen Systems verdeutlicht wurden. Mir war es selber z.T. schon klar, aber nicht in diesem Maße.

3.20 Die Qualität der Lehrveranstaltung im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen war...



3.21 Ich würde die Veranstaltung weiter empfehlen.



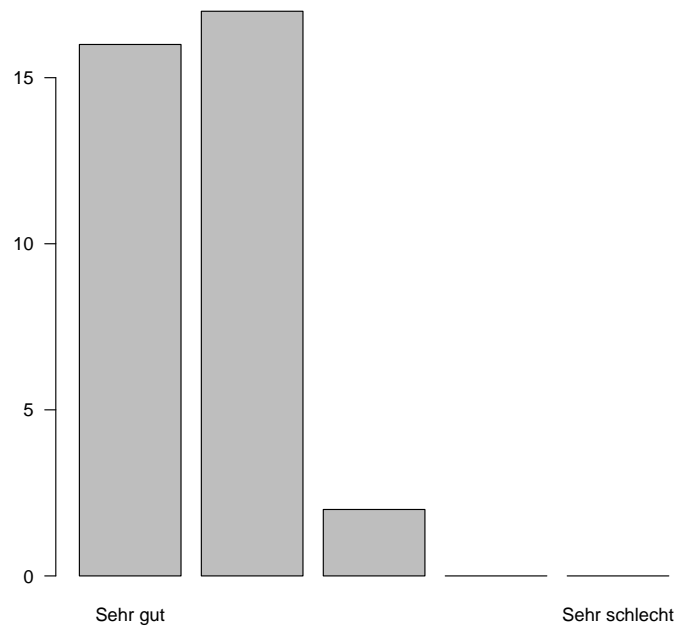
3.22 Ich würde Sie weiterempfehlen/ nicht weiterempfehlen, weil:

- vergleichsweise hoher Arbeitsaufwand für "nur" 6 LP dafür viele hilfreiche Inhalte
- gut organisiert relativ wenig Aufwand bei den HA, fairer Test ABER: Suche von Testpersonen
- sie alles in allem gut bis ausgezeichnet bewertet werden kann.
- Der Stoff ist sehr gut und angenehm zu lernen. Die Materialien für die VL sind ausgezeichnet.
- Thema ist interessant. Vorlesung ist sehr gut gemacht (Stil). Übungsthemen sind auch sehr interessant als praktische Anwendung des theoretischen Wissens.
- Der Kurs ist gut strukturiert, gut gedacht, Lehrer, Tutoren, das Thema, praktischer Teil.
- Interessantes Fach, nicht allzu schwer
- es relevant ist und einen exzellenten Überblick über die Themengebiete gibt.
- ... der Stoff recht interessant war und ich die Veranstaltung insgesamt als angenehm empfand.
- - Videoaufzeichnungen- die Tatsache, dass nicht die gesamte Note von einer einzelnen Klausur abhängt
- Vor allem über Testen (mit Versuchspersonen) lernt man viel, was sonst in keiner anderen mir bekannten Veranstaltung unterrichtet wird
- gute Struktur und echter Lerneffekt
- Angemessener Arbeitsaufwand, lockere Stimmung

3.23 Weitere Kommentare:

- Danke!
- Test 1 Aufgaben mit den auszufüllenden Grafiken. Nicht die originellste Aufgabenstellung.
- R Script Praktikum ist ein gute Methode, diesen Kurs gut zu verstehen.

3.24 Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung:



3.25 Gibt es etwas Wichtiges, was in diesem Fragebogen nicht abgefragt wurde?

- Zufriedenheit mit den Tutoren / Übungsleitern